

Axel Kleinlein verlässt den Bund der Versicherten - „Ich werde keinesfalls auf die Seite der Versicherer wechseln!“



Wirtschaft Finanzen Versicherung

© Pixabay

Axel Kleinlein wird Ende September nach knapp elfjähriger Tätigkeit als Sprecher des Vorstands den Bund der Versicherten e. V. (BdV) verlassen, um sich als Selbstständiger wieder stärker wissenschaftlichen und inhaltlichen Themen zu widmen. „Ich bin stolz, den Bund der Versicherten die letzten elf Jahre geführt zu haben, denn er ist eine großartige und engagierte NGO, die mit großem verbraucherpolitischen Gewicht viel für die Versicherten vor den Gerichten, in den Medien und im politischen Raum leistet“, so Kleinlein. Als Mathematiker möchte er zukünftig nun wieder tiefer in die Welt der Versicherungsmathematik eintauchen. „Ich werde keinesfalls auf die Seite der Versicherer wechseln und dem BdV natürlich auch als Mitglied treu bleiben“, verspricht Kleinlein.

Der Aufsichtsrat bedauert seinen Entschluss, den Verein zu verlassen, außerordentlich. „Mit Axel Kleinlein verliert der Bund der Versicherten e. V. eine wichtige Stimme“, so die Sprecherin des Aufsichtsrats, Edda Castelló. „Sein Beinamen ist völlig zu Recht 'schärfster Kritiker der Versicherer'.“

Auf der nächsten Mitgliederversammlung des BdV am 24. September in Hamburg wird Kleinlein letztmals seinen Bericht abgeben und sich dann von den Mitgliedern verabschieden.

Der BdV hat sich durch Kleinlein in dessen Amtszeit unter anderem stark mit anderen Verbraucherschützer*innen vernetzt. Als Mitglied im vzbv, der europäischen Verbraucherorganisation Better Finance wie auch in vielen anderen Gremien konnte Kleinlein dem BdV eine deutliche Stimme geben. Er nahm dabei auch verschiedene ehrenamtliche Funktionen an, wie etwa die Präsidentschaft von Better Finance, die er von 2019 bis Juni 2022 innehatte.

Der BdV hatte in den ersten Jahren von Kleinleins Amtszeit turbulente Zeiten, war er doch in 2013 für wenige Monate abberufen worden, konnte aber dank der Intervention der Mitglieder wieder zurückkehren. „Anders als damals sehe ich den BdV jetzt sehr gut aufgestellt und gut für die Zukunft präpariert“, so Kleinlein. Und mit Blick auf die Riester-Rente und Altersvorsorge ergänzt er: „Der Kampf gegen den legalen Betrug der Lebensversicherer ist noch nicht entschieden. Sowohl Verbraucherverbände wie der Bund der Versicherten als auch unabhängige Versicherungsmathematiker - wie etwa zukünftig ich - stehen bereit, die Schlachten weiter zu schlagen.“

Ab dem 1. Juli wird Bianca Boss, bisher Pressesprecherin des BdV, Vorsitzende des Vereins. Stephen Rehmke wird mit dem Abschied von Axel Kleinlein Sprecher des Vorstands. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Bianca Boss eine erfahrene Verbraucherschützerin für den Vorstand gewinnen konnten“, so Edda Castelló. „Sie kennt den Verein von der Pike auf und wird nach dem Ausscheiden von Axel Kleinlein zusammen mit Stephen Rehmke und dem Team die streitbare und konstruktive Auseinandersetzung mit der Branche nahtlos fortführen.“